

Brockes, Barthold Heinrich: Der Hase (1748)

1 Dieses Thier scheint nicht allein uns zum Nutzen nur
2 gemacht,
3 Sondern auch zur Lust des Menschen überall hervorge-
4 bracht.
5 Alle Glieder eines Hasen kommen weislich überein
6 Mit der furchtsamen Natur, die dieß Thier vor andern zeigt.
7 Kopf und Ohren, sonderlich seine lange Hinterbein',
8 Welche man sonst Sprünge nennt, die zum Absprung
9 recht gebeuget,
10 Dienen ihm zum Schutz im Laufen, und verlängern unsre
11 Lust,
12 Wenn sein spielend Ohr die Noth, wenn ihn ein Getöse
13 schreckt,
14 Um bey Zeiten sich zu retten, ihm von weitem schon entdeckt.
15 Seine List ist sonderbar, daß von Spür- und andern
16 Hunden,
17 Deren Nasen ihm fatal, seine Spur nicht sey gefunden;
18 Macht er hin und wieder Sprünge, eh' er sich ins Lager
19 legt,
20 Wohin er, ohn diese Vorsicht, nie sich zu begeben pflegt.
21 Es ist nicht sein Fleisch allein uns zur Nahrung guter Art,
22 Nied- und lieblich von Geschmack, angenehm, und mürb
23 und zart;
24 Auch sein Balg, das Herz, die Lunge, seine Nieren, seine
25 Geilen
26 Sollen in den Arzeneyen manchem Kranken Hülff' ertheilen.
27 Haare, Blut und Balg sind nützlich. Stralt denn nicht
28 aus diesem Thier,
29 Nebst der Weisheit und der Allmacht, auch des Schöpfers
30 Lieb' herfür?